

Den Juraplatz im Sucher

Der Bieler Fotograf

Enrique Muñoz García hat dokumentiert, wie der Juraplatz ein neues Gesicht erhält. Morgen ist die Vernissage, bis Ende November ist die Ausstellung zu sehen.

kle. Mitte des 19. Jahrhunderts startete hier die Pferdepост in alle Richtungen: Der Bieler Juraplatz war der Handelsknotenpunkt von Biel.

Im Hotel du Jura übernachteten Prominente wie der dänische Märchendichter Hans Christian Andersen. Seit 1991 ist die Caritas im geschichtsträchtigen Haus eingemietet.

Sanierung bis September

Die Jahre haben am denkmalgeschützten Gebäude ihre Spuren hinterlassen. Eine Sanierung im grossen Stil wurde nötig: Die

Arbeiten dauerten von Mai bis September dieses Jahres.

Der Bieler Fotograf Enrique Muñoz García hat diesen Pro-



Dokumentation des Wandels am Juraplatz: Ab morgen ist sie in Biel zu sehen.

Bild: Enrique Muñoz García/zvg

zess begleitet: Eine Dokumentation von rund 120 Fotos zeigt, wie Bauarbeiter die alten Gemäuer in neuem Glanz erstrah-

len lassen und präsentiert die Baustelle am Juraplatz von einer beinahe intimen Seite.

«K-Objekt» (Kantonales Objekt) heisst das Projekt des 1969 in Chile geborenen Fotografen. An K-Objekten darf nicht ohne Einwilligung der Denkmalpflege gebaut werden.

Fotos und antike Karten

Für die Ausstellung bei der Bushaltestelle Juraplatz hat Enrique Muñoz García aus seinen Fotos, antiken Postkarten und Plänen der zuständigen Architekten eine Installation gemacht. Morgen Samstag laden die Caritas und der Fotograf zum Tag der offenen Tür. Die Bieler Historikerin Margrit Wick-Werder wird vor Ort sein.

INFO: Ausstellung Samstag, 23. Oktober, 9 bis 12 Uhr, Juraplatz Biel/Untergasse 47. Die Ausstellung «K-Objekt» im Kiosk Juraplatz ist noch bis zum 30. November geöffnet.